

## **Tit. 1.1.1 RdSchr. 16d Gemeinsames Rundschreiben "Meldeverfahren zur Sozialversicherung"**

---

### **Tit. 1 – Verfahren bei den Arbeitgebern -> Tit. 1.1 – Meldungen zur Sozialversicherung**

**Titel:** Gemeinsames Rundschreiben  
"Meldeverfahren zur Sozialversicherung"

**Normgeber:** Bund

**Redaktionelle Abkürzung:** RdSchr. 16d

**Gliederungs-Nr.:** [keine Angabe]

**Normtyp:** Rundschreiben

#### **Tit. 1.1.1 RdSchr. 16d – Übermittlung der Meldungen zur Sozialversicherung**

Bereits mit der Einführung der DEÜV - in Kraft seit dem 01.01.1999 - wurde der elektronischen Übermittlung der Meldungen zur Sozialversicherung Vorrang gegenüber der Papierform eingeräumt. Seit 01.01.2006 ist sie verpflichtend. Meldungen sind daher nur noch durch gesicherte und verschlüsselte Datenübertragung aus systemgeprüften Entgeltabrechnungsprogrammen oder systemgeprüften Ausfüllhilfen abzugeben ( § 28a Absatz 1 SGB IV ). Meldungen der Arbeitgeber auf Vordrucken sind nicht mehr zugelassen. Die elektronische Übermittlung geänderter Betriebsdaten ist seit dem 01.01.2017 verpflichtend.